

# Inhalt

Einleitung .....	11
<b>I. Kulturpolitik</b> Grundlagen und Institutionen .....	18
<b>A. Anfänge der Kulturarbeit in der schlesischen NSDAP</b> .....	21
1. Propaganda und Organisation .....	21
2. Die „Deutsche Bühne“ in Breslau .....	24
3. Der Kampfbund für deutsche Kultur .....	28
4. 1933–1934: Maßnahmen im kulturellen Bereich .....	35
5. Die Gesellschaft für deutsche Kultur und die Schlesische Gesellschaft für deutsche Kultur .....	38
6. Von der NS-Kulturgemeinde bis zum Amt Feierabend der Kraft durch Freude .....	44
<b>B. Institutionen der Literatursteuerung</b> .....	46
1. RPA Gau Schlesien .....	46
2. RPA Gau Oberschlesien .....	49
3. Landesleitung der RSK Schlesien .....	50
4. Landesleitung der RSK Gau Oberschlesien .....	54
5. Kompetenzen des Landesleiters .....	55
6. Landesstelle Schlesien zur Förderung des deutschen Schrifttums .....	57
7. Kulturarbeit des Schlesischen Provinzialverbandes .....	59
8. Oberschlesischer, niederschlesischer und schlesischer Kulturbeirat .....	62
9. Kulturwerk Niederschlesien .....	68
10. Die persönliche Rolle der Gauleiter bei der Steuerung des Literaturlebens .....	73
<b>C. Organisationsstrukturen des Literaturlebens</b> .....	75
1. Die literarische Gesellschaft „Der Osten“ .....	76
2. Arbeitsgemeinschaften und Förderkreise .....	80
3. Schlesische Gesellschaft für Schrifttum .....	82
4. Oberschlesische Gesellschaft für Schrifttum .....	85

<b>D. Die literarischen Zeitschriften</b> .....	86
1. <i>Schlesische Monatshefte</i> .....	87
2. <i>Schlesien</i> .....	89
3. <i>Der Ruf</i> .....	92
4. Kleinere Zeitschriften mit literarischen Inhalten .....	93
5. Karl Sczodroks Beitrag zur schlesisch-regionalen Pressepolitik in der Periode 1933–1945 .....	94
5.1 Das Amt für Oberschlesische Landeskunde .....	95
5.2 Das „Oberschlesische Handbuch“ 1935 .....	96
5.3 Die ober-schlesischen Heimatkalender .....	106
5.4 Der Kampf um den <i>Oberschlesier</i> .....	114
<b>E. Räume des Literaturlebens: Fabrikhallen, Gemeinschafts- häuser und Kulturstätten</b> .....	124
1. Vom „Haus der Heimat“ zum „Haus der Kulturarbeit des Provinzialverbandes“. Kulturpolitische Aspekte in der Auseinandersetzung um das Carl Hauptmann-Haus .....	127
2. Verlage .....	147
2.1 Korn-Verlag .....	148
2.2 Adam Kraft Verlag Karlsbad-Drahowitz .....	157
2.3 Schließungsaktion im Jahre 1943 .....	162
3. Büchereien .....	163
3.1 Bibliotheksschule .....	166
3.2 Landesbibliothek und Volksbüchereien .....	167
3.3 Der Einfluss des BDO auf die Indizierung der Büchereien .....	168
3.4 Der Einfluss der Industrie auf die literarische Produktion in und über Schlesien. Zwei Fallbeispiele .....	171
3.4.1 Paul Habraschka .....	171
3.4.2 Hans Nowak .....	175

<b>II. Schriftsteller</b> Soziologie, Politik und Poetiken .....	178
<b>A. Landesleiter, Obmänner, Hoffnungsträger und nationalsozialistische Außenseiter</b> .....	179
1. Die Parteidichtung. Waldemar Glaser .....	180
2. „Sturm wehte schon über ihre Wiege“. Politische Soldaten der jungen Lyriker-Generation: Wolfgang Schwarz, Hanns Gottschalk und Ernst Kinner .....	186
3. Anläufe zur anspruchsvolleren Literatur. Egon H. Raketten und sein Konflikt mit Waldemar Glaser .....	196
4. „Die Heimkehr“ eines völkischen Dichters. Hans Christoph Kaergel und seine Rolle in der Stabilisierungsphase der schlesischen Literaturpolitik .....	218
5. Alfons Hayduk und die Politisierung innerhalb des oberschlesischen Literaturlebens (1941–1945) .....	249
6. Der nationalsozialistische Außenseiter Leonhard Hora .....	259
7. Der kommissarische Gauschulungsleiter Hans Venatier .....	268
<b>B. Von der Verfolgung zur Repräsentanz</b> .....	280
1. Der Status von Gerhart Pohl im schlesischen Literaturleben von 1933 bis 1945 .....	282
2. Apolitisches Schaffen. Politische Lebenshaltung. Friedrich Bischoff ..	295
3. Politisches Schaffen. Apolitische Lebenshaltung. Hans Niekrawietz ..	303
3.1 Depotenzierung der alten Gottheit .....	309
3.2 Vom Ich zum Wir .....	313
3.3 Reisefreude und politischer Okkasionalismus .....	317
<b>C. Der Kreis um Edmund Glaeser</b> .....	322
1. Der Fall Cosmus Flam .....	325
2. Gebrochene Existenz. Waldemar von Grumbkow .....	344
3. Verfolgung und Ablehnung. Johannes Maximilian Avenarius .....	347
<b>D. Unangepasstheit im Zeichen Oberschlesiens.</b>	
<b>Der Kreis um Karl Sczodrok</b> .....	354
1. Heinrich Koitz .....	355
2. Victor Kaluza .....	365
3. Josef Wiessalla .....	369
4. Gerhart Baron .....	372

<b>E. Schreibende Frauen</b> .....	379
1. Politische Verfolgung .....	382
2. Politischer Konformismus .....	400
3. Nationalsozialistische Frauenbilder .....	412
<b>F. Förderung schlesischer Autoren im Zeitraum 1933–1945</b> .....	416
1. Schlesische Literaturpreise .....	417
2. Niederschlesischer Literaturpreis .....	424
3. Oberschlesischer Literaturpreis .....	425
4. Sudetendeutsche Preise .....	426
4.1 Der Eichendorff-Preis .....	426
5. Geplante Auszeichnungen .....	427
6. Reichswichtige Preise von überregionaler Bedeutung .....	429
6.1 Der Volksdeutsche Schrifttumspreis .....	429
6.2 Volkspreis für Deutsche Dichtung .....	431
6.3 Goethe-Medaille .....	435
7. Kleinere Preise, Auszeichnungen und Förderungen .....	437
7.1 Unterstützung von städtischer Seite .....	437
7.2 Preisausschreiben .....	438
7.3 Förderung durch die Notgemeinschaft des deutschen Schrifttums und die Schillerstiftung .....	439
8. Weitere Förderungsformen: Lesungen und Aufnahme in die NS-Bibliographie .....	452

<b>III. Politiken des Schreibens</b>	Zu den Darstellungen der schlesischen Literatur	456
<b>A. Visionen Schlesiens</b>		457
1.	Das traditionalistische Verständnis Schlesiens	457
2.	Schlesien als Kampfbegriff. Das Bild der „geistigen Ostfront“	458
3.	Die Idee vom „großschlesischen Raum“	469
4.	„Wer den Führer so liebt wie wir, der braucht vor keinem Wort Angst zu haben“. Zur Funktion des politischen Tabus in Hans Christoph Kaergels <i>Schlesischer Dichtung der Gegenwart</i>	471
4.1	Der Fall <i>Volk ohne Heimat</i>	479
4.2	Der Fall <i>Volk an der Grenze</i>	484
4.3	Tabus beim „jüngsten Sturm“	489
4.4	Frauendichtung in Schlesien. Unbewusste Tabubrüche	492
4.5	Folgen der Tabuisierung	496
5.	Höhepunkt und Ende der großschlesischen Propaganda	500
6.	Die Ideologie Großoberschlesiens – „Unsere Menschen restlos zu großdeutschem Denken und Empfinden zu erziehen“	503
<b>B. Das Siedlungsmotiv in der schlesischen Literatur von 1933 bis 1945</b>		514
1.	Die mittelalterliche Siedlung als protonationalsozialistische Tat	515
2.	Die deutsche Siedlung als Beginn der Ostexpansion	518
3.	Die deutsche Siedlung als nationalsozialistisches Gemeinschaftswerk	520
<b>C. Die Darstellung der Mongolenschlacht in der schlesischen Literatur</b>		530
1.	Die völkische Prägung	536
2.	Die bürgerlich-nationale Prägung der Schlacht vor Wahlstatt bei Cosmus Flam und seine polemische Vision der schlesischen Geschichte	539
<b>D. Die Bauernproblematik in der schlesischen Literatur</b>		550
1.	Erlösung von den Fesseln des kapitalistischen Systems	552
2.	Erlösung von der Feudalherrschaft	559
3.	Erlösung von der sozialen Ungerechtigkeit	563
4.	Erlösung von falscher Religiosität	567
5.	Erlösung von der sozialen und kulturellen Inferiorität	569
6.	Erlösung von Habgier und Egoismus	573

7. Erlösung von der Atomisierung. Arbeit und Zusammenhalt im Krieg .....	580
8. Erlösung vom Minderwertigkeitsgefühl .....	583
<b>E. Preußen, Schlesien und das Reich Hitlers</b> .....	591
1. Der Raum Preußen .....	594
2. Die Idee Preußen .....	598
3. Preußen, ein Einheitsmythos der Deutschen. Zum Preußenbild von Cosmus Flam .....	601
4. Preußen und der Führerkult. Zum Bild Preußens bei Edmund Glaeser und Jochen Klepper .....	608
5. Preußen als Exekutor des Deutschen Reichs im polnischen Raum ..	616
6. Die preußische Vergangenheit als Zukunft des Dritten Reiches? ....	622
<b>F. Politische Landschaften am Beispiel des Zobtenberges</b> .....	626
1. Der Zobtenberg als industrialisierter Ruheort innerhalb der mobilmachten Welt .....	629
2. Der Berg als Ort der Erinnerung .....	636
2.1 Erinnerung an die deutsch-polnische Feindschaft .....	636
2.2 Erinnerung an die schlesische Vorzeit .....	639
2.3 Erinnerung an die deutschen Ursprünge in Schlesien .....	644
2.4 Erinnerung an eine Kindheit in Schlesien .....	648
Anhänge .....	655
Kurzbiographien .....	741
Bibliographie .....	782
Personenregister .....	827
Abkürzungsverzeichnis .....	841
Abbildungsverzeichnis .....	843